

**Geschäftsführung  
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	16.09.10

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/0644/10) am 09.09.2010**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Karl-Friedrich Kühme

**von der CDU-Fraktion**

Frau Sylvia Schmid, Herr Eckhard Klessner

**von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Güster, Frau Christa Stuhldreiter, Herr Andreas Mucke

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette

**von der FDP-Fraktion**

Frau Susanne Wywiol

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dr. Dirk Krüger

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Bernd Kleinschmidt (WfW-Fraktion)

**von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden**

Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie Wuppertal), Herr Thomas Römer (Caritasverband Wuppertal/Solingen), Herr Joachim Marasus, Herr Sebastian Eisenblätter, Herr Günter Schmalenbeck (alle Jugendring)

**als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes**

Frau Monika Lottmann (DPWV), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Gabriele Westkott (Schulen), Herr Reinhard Fliege (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Pfr. Thomas Kroemer (Evang. Kirche), Herr KOK Ralf Weidner (Polizei), Herr Bernd Schäckermann (Trägerkonferenz Kinder- und Jugendeinrichtungen), Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend u. Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

## Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beig. Matthias Nocke (Geschäftsbereich Kultur, Bildung u. Sport), Frau Sabine Fahrenkrog (SB 206 – Schulen), Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtg. für Kinder), Herr Ulrich Grotstollen (FB 208.0 – Kinder- und Jugendhilfe), Frau Britta Jobst (FB 208.2 – Jugend & Freizeit), Herr Peter Krieg (FB 208.2 – Jugend & Freizeit)

Schriefführer: Herr Korte

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 17:18 Uhr

Der **Vorsitzende** stellt Herrn Stv. Klesser als neues Mitglied des Jugendhilfeausschusses vor. Er ersetzt Herrn Stv. Zitlau.

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag des Vorsitzenden zu folgen und den Tagesordnungspunkt 3 „Aufbau und Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Wuppertal“ als Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln.

**Herr Dr. Kühn** bittet um Verständnis, dass die Verwaltung zum Tagesordnungspunkt 5 „Anpassung der Bedarfsquote für Kinder mit Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder“ heute noch keine Beschlussvorlage vorlegen kann.

### I. Öffentlicher Teil

---

#### 1 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.07.10

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.07.10 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

---

#### 2 Bezirksjugendräte

---

##### 2.2 Stand der Vorbereitungen für die Neuwahl im Herbst

Bezirksjugendrat **Max Rindfleisch** stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Arbeit der Bezirksjugendräte und die Vorbereitungen für die Neuwahl in der Zeit vom 15. – 18. Nov. 2010 vor.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Wywiol, Herr Ramette und Herr Dr. Kühn.

---

#### 3 Aufbau und Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Wuppertal Vorlage: VO/0564/10

**Herr Nocke** berichtet über die aktuelle Diskussion im Ausschuss für Schule und Bildung und die Vorbereitungen der Verwaltung zur Gründung des Regionalen Bildungsnetzwerkes.

Er beantwortet Fragen von Herrn Dr. Krüger, Herrn Ramette, Herrn Römer und Frau Lottmann.

Der **Vorsitzende** greift den Vorschlag von Herrn Ramette auf und bittet die Verwaltung, über die weitere Entwicklung auch im Jugendhilfeausschuss zu berichten.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.09.2010:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

#### **4 Haushaltssicherungskonzept**

---

##### **4.1 Personelle Mindestausstattung für die städt. Kinder- und Jugendarbeit - Verfahrensstand - Vorlage: VO/0728/10**

Entgegen der ursprünglichen Absicht der Verwaltung wurde zu diesem Tagesordnungspunkt vor der Sitzung noch eine Berichtsvorlage ausgelegt.

**Herr Dr. Kühn** weist darauf hin, dass das nächste Gespräch mit der Aufsichtsbehörde über eine personelle Mindestausstattung am 20.10.10 stattfindet. Nach dem jetzigen Stand werde das Personal in den städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen in den kommenden 1 ½ Jahren um ca. ein Drittel schrumpfen. Nach den gesetzlichen Vorgaben sei von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln ein angemessener Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden. Kommentare gingen von 10 % aus. Das Land Berlin habe diesen Prozentsatz jetzt festgeschrieben. Wuppertal liege jetzt schon unterhalb dieser Marke.

An der Diskussion beteiligen sich neben dem Vorsitzenden, Herr Mucke, Herr Dr. Krüger, Herr Schmalenbeck und Herr Dr. Kühn.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.09.2010:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

##### **4.2 Instandsetzung der Wuppertaler Spiel- und Bolzplätze Vorlage: VO/0725/10**

Entgegen der ursprünglichen Absicht der Verwaltung wurde zu diesem Tagesordnungspunkt vor der Sitzung noch eine Berichtsvorlage ausgelegt.

**Herr Verst** ergänzt die Vorlage mit zusätzlichen Informationen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich neben dem Vorsitzenden, Frau Wywiol, Frau Güster, Herr Mucke, Herr Ramette und Herr Dr. Krüger.

**Herr Dr. Kühn** weist darauf hin, dass die Verwaltung beabsichtige, über den Mindestumfang bei der Grundüberholung der Spielplätze ebenfalls mit der Aufsichtsbehörde zu verhandeln. Man wolle aber zuerst einmal das Ergebnis der Gespräche über die Kinder- und Jugendeinrichtungen abwarten.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.09.2010:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

##### **5 Anpassung der Bedarfsquote für Kinder mit Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder Vorlage: VO/0683/10**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits zu Beginn der Sitzung auf die nächste Sitzung am 04.11.10 verschoben.

---

**6 Bericht über das Investitionsprogramm zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren Vorlage: VO/0684/10**

**Herr Dr. Kühn** gibt weitere Informationen zu den Problemen bei der Bewilligung der Investitions- und Betriebskostenzuschüssen.

**Herr Dr. Kühn** beantwortet auch Fragen von Frau Güster und Herrn Schmalenbeck, **Frau Weidenbruch** von Herrn Ramette.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.09.2010:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**7 Wünsche und Anregungen**

Der **Vorsitzende** bittet mit Verweis auf die den Sitzungsunterlagen beigefügte Einladung zur Auftaktveranstaltung „Jugendhilfeplanung zur Standortbestimmung und Ausrichtung der Hilfen zur Erziehung“ um eine anschließende Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss.

**Herr Dr. Kühn** beantwortet eine Frage von Herr Ramette zu einer Mitarbeiterin des Gebäudemanagements, die vorübergehend in der städt. Tageseinrichtung für Kinder in Cronenberg gearbeitet hat.

**Herr Verst** berichtet über den Fortgang der Arbeiten im Haus der Jugend Barmen. Der ursprünglich angestrebte Termin für die Wiedereröffnung sei nicht zu halten. Er müsse auf Anfang Dezember verschoben werden. Die Bergische Kulturgesellschaft werde andere Räumlichkeiten beziehen, sodass für die Jugendkulturarbeit mehr Flächen zur Verfügung stehen würden.

Kühme  
Vorsitzender

Korte  
Schriftführer